



universität
wien

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2012/2013 – Ausgegeben am 05.04.2013 – 20. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

133. Ergänzung der Leistungsvereinbarung zwischen der Universität Wien und dem Bund für 2013–2015

Gemäß § 20 Abs. 6 Z 3 in Verbindung mit § 13 Universitätsgesetz 2002 wird die Ergänzung der Leistungsvereinbarung zwischen der Universität Wien und dem Bund für 2013 bis 2015 kundgemacht.

Der Rektor:
E n g l

Universität Wien

Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2013 – 2015

Ergänzung

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, vertreten durch stv. SL Mag. Elmar Pichl und der Universität Wien, vertreten durch Rektor o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinz W. Engl für den Zeitraum 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2015 abgeschlossene **Leistungsvereinbarung wird in Umsetzung des § 14h UG in Form der UG-Novelle zur „Implementierung einer kapazitätsorientierten, studierendenbezogenen Universitätsfinanzierung“**, im Sinne der Regierungsvorlage 2142 der Beilagen zu den stenografischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP, wie folgt ergänzt:

1. Mit dem Ziel einer regulierbaren Entwicklung der Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger in den in der Tabelle genannten, stark nachgefragten Studienfeldern, wird in Konkretisierung des künftigen § 14h Abs. 3 UG eine Anzahl an Studienplätzen für Studienanfängerinnen und -anfänger pro Studienjahr und Studium festgelegt, die seitens der Universität Wien anzubieten sind:

Studienfeld (ISCED-3-Steller)	Anzahl der Studienplätze pro Jahr pro Studienfeld	Kennzahl/Studium	Anzahl der Studienplätze pro Jahr pro Studium
Biologie und Biochemie	2000 ^{*)}	630 Bachelorstudium Biologie 638 Bachelorstudium Ernährungswissenschaften	1300 700
Informatik	370	521 Bachelorstudium Informatik 526 Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik	260 110
Pharmazie	700	449 Diplomstudium Pharmazie	700
Management und Verwaltung/-Wirtschaft und Verwaltung, allgemein/ Wirtschaftswissenschaft	1.840	513 Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre 515 Bachelorstudium Betriebswirtschaft 514 Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft	440 560 840

^{*)} Die Zahl 2000 gilt jedenfalls für das Studienjahr 2013/14. Für die beiden folgenden Studienjahre gilt sie nur unter der Voraussetzung, dass die Universität Innsbruck bzw. die Universität Salzburg nicht von ihrem Recht nach § 14h UG im Studienfeld Biologie und Biochemie Gebrauch macht. Sollte die Universität Innsbruck bzw. die Universität Salzburg von ihrem genannten Recht Gebrauch machen, gilt die Zahl 2100 (mit einer entsprechenden Adaptierung der Aufteilung auf die Studien), sonst gilt weiterhin 2000.

2. Zur Sicherstellung der oben genannten Zahlen für Studienplätze für Studienanfängerinnen und -anfänger ab dem Wintersemester 2013/2014 stehen der Universität Wien die in der genannten Novelle zum Universitätsgesetz vorgesehenen Möglichkeiten der Zugangsregelung (§ 14h UG) zur Verfügung.

Unter „entsprechendes Studium“ im Sinne des § 14h Abs. 5 letzter Satz UG sind alle Studien zu verstehen, die im jeweiligen Studienfeld in § 14h Abs. 2 UG zusammengefasst werden. Im Hinblick darauf, dass in § 14h Abs. 5 letzter Satz UG eine Registrierung an einer anderen Universität für eine Zulassung ausreichend sein kann, ist auch eine Registrierung für ein Studium des jeweiligen Studienfeldes an der eigenen Universität ausreichend, sofern die übrigen Voraussetzungen vorliegen.

3. Die in der Tabelle genannten Zahlen berücksichtigen auch die statistisch ebenso als Studienanfängerinnen und -anfänger erfassten **Incoming-Studierenden** auf Basis des Mittelwerts der letzten 5 Studienjahre (Zeitraum 2007/08 bis 2011/12) in folgendem Ausmaß:

Studienfeld (ISCED-3-Steller)	Kennzahl/Studium	Durchschnittliche Incoming-Studierende im Zeitraum STJ 2007/08 bis 2011/12
Biologie und Biochemie	630 Bachelorstudium Biologie	10
	638 Bachelorstudium Ernährungswissenschaften	2
Informatik	521 Bachelorstudium Informatik	8
	526 Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik	1
Pharmazie	449 Diplomstudium Pharmazie	14
Management und Verwaltung/Wirtschaft und Verwaltung, allgemein/Wirtschaftswissenschaft	513 Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre	25
	515 Bachelorstudium Betriebswirtschaft	27
	514 Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft	46

In Übereinstimmung mit den erläuternden Bemerkungen zur Regierungsvorlage kann dieser Umstand seitens der Universität bei der Umsetzung dieser Vereinbarung in der Form berücksichtigt werden, dass im Rahmen eines etwaigen Zulassungsverfahrens die **in der Tabelle unter Punkt 1 festgelegten Zahlen an Studienplätzen für Studienanfängerinnen und -anfänger pro Studienjahr und Studium um die Zahlen der genannten Incoming-Studierenden reduziert** werden können.

4. Diese, die Leistungsvereinbarung ergänzende, Vereinbarung wird unter der Bedingung getroffen, dass die Änderung des Universitätsgesetzes 2002 hinsichtlich der „Implementierung einer kapazitätsorientierten, studierendenbezogenen Universitätsfinanzierung“, im Sinne der Regierungsvorlage 2142 der Beilagen zu den stenografischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP, im Parlament beschlossen wird und in Folge in Kraft tritt.

Wien, am 7. 3. 2013

Wien, am 17. 3. 2013

Für den Bundesminister für
Wissenschaft und Forschung

Für die Universität Wien

Stv. Sektionsleiter
Mag. Elmar Pichl

Rektor
o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinz W. Engl